

# Trans-Atlantic Business Council

Der **Trans-Atlantic Business Council** (TABC), eine Vereinigung europäischer und US-amerikanischer Großunternehmen, ist eine der einflussreichsten transatlantischen Lobbyorganisationen zum Abbau transatlantischer Handelshemmnisse. Seine Unterorganisation **Transatlantic Business Dialogue** (TABD), eine Lobbyplattform für Vorstandschefs von Großunternehmen, ist seit 1995 die treibende Kraft hinter der transatlantischen Wirtschaftsintegration. Auf den **TABD** lässt sich die sich das Freihandelsabkommen **TTIP** zurückführen lässt. Die offizielle Einbindung in die regulatorische Zusammenarbeit zwischen der EU und den USA verschafft den Mitgliedsunternehmen des **TABD**, und damit auch dem TABC, privilegierten Zugang zu den EU- und US-Institutionen auf höchster Ebene.

## Trans-Atlantic Business Council

### Rechtsform

**Tätigkeitsbereich** Förderung des transatlantischen Freihandels

**Gründungsdatum** 2013

**Hauptsitz**

Brüssel und Washington DC

**Lobbybüro**

**Lobbybüro** Brüssel

**EU**

**Webadresse** [transatlanticbusiness.org](http://transatlanticbusiness.org)

### Inhaltsverzeichnis

1 Begriffsklärung, Kurzüberblick .....	1
2 Ziele und Arbeitsweise des TABC .....	2
3 Organisationsstruktur des TABC .....	2
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	2
5 Einelnachweise .....	3

## Begriffsklärung, Kurzüberblick

Der Trans-Atlantic Business Council (TABC) ist 2013 aus dem Zusammenschluss zwischen dem **Transatlantic Business Dialogue** (TABD) und dem European-American Business Council (EABC) hervorgegangen. Der TABC ist ein branchenübergreifender Verband von 56 weltweit tätigen Unternehmen mit Sitz in den USA und der EU. <sup>[1]</sup>

Der **TABD** ist das wichtigste Lobbyform, das sich seit 1995 für die amerikanisch-europäische Wirtschaftsintegration einsetzt und ist seit 2013 eine eigenständige Beratungsorganisation unter dem Dach des TABC. Der **TABD** ist sowohl ein Lobby-Club der Vorstandschefs internationaler Unternehmen, als auch ein Austauschforum für Vorstandschefs und hochrangigen US- und EU-Beamte. Heute hat der TABD 17 Mitgliedsunternehmen. <sup>[1]</sup>

Der EABC ("European-American Business Council") besteht seit 1997 und ging aus der 1989 gegründeten "European Community Chamber of Commerce in the United States" hervor. Gründungsmitglieder waren 9 europäische und 6 US-Großunternehmen. Seit 2013 ist der EABC im TABC aufgegangen. <sup>[2]</sup>

## Ziele und Arbeitsweise des TABC

Der TABC verfolgt nach eigenen Angaben drei zentrale Ziele: Er setzt sich politisch für die Schaffung eines transatlantischen Marktes ein; Vernetzt Unternehmensführer mit hohen Politikern und Beamten; Vernetzt US-amerikanische und europäische Unternehmen und mobilisiert sie politisch für den Abbau von Handels- und Investitionshemmnnissen in Drittstaaten. [\[3\]](#)

Das wichtigste und erfolgreichste Lobbyinstrument des TABC ist das offizielle Austauschforum des [TABD](#) zwischen Vorstandschefs und hohen Politikern und Beamten. Über dieses Austauschforum genießen die Vorstandschefs privilegierten Zugang zu hohen politischen Entscheidungsträgern. [\[3\]](#)

Außerdem arbeiten die Mitglieder des TABC in Arbeitsgruppen Positionen aus, die sie dann über Positionspapiere, parlamentarische Anhörungen, Workshops und Treffen mit Politikern oder anderen Interessenvertretern verbreiten. [\[4\]](#)

**Arbeitsgruppen:** Kapitalmärkte, Energie & Klima, Informations- und Kommunikationstechnik, Innovation, Geistiges Eigentum, Biowissenschaften ("Life Science"), Facharbeiter ("Skilled Workforce"), Handel, mit besonderem Fokus auf die Transatlantic Trade and Investment Partnership ([TTIP](#)). [\[5\]](#) Ferner trägt der TABC zur internen Mobilisierung der Unternehmenslobby für TTIP bei. So ist er bspw. Gründungsmitglied der [Business Coalition for Transatlantic Trade](#) (BCTT).

## Organisationsstruktur des TABC

Zu den 56 Mitgliedsunternehmen gehören unter anderem: [\[6\]](#) [BASF](#), [Siemens](#), [SAP](#), [Deutsche Bank](#), [Deutsche Telekom](#), [Ford Motor Company](#), [British American Tobacco](#), [Philip Morris International](#), [Chevron Corporation](#), [Exxon Mobil Corporation](#), [Intel](#), [Pfizer](#)

### **Vorstandsvorsitzende:**

- EU-Vorsitz: Hugo Paemen (ehem. EU-Botschafter) ist aktuell Berater für [Hogan Lovells](#), war Chef-Verhandler für die EU bei der WTO und war in vielen weiteren Positionen diplomatisch tätig. [\[7\]](#)
- US-Vorsitz: Stuart Eizenstat (ehem. US-Botschafter) arbeitet für [Covington & Burling](#) (Internationale Anwaltskanzlei und Lobbyorganisation). Er war U.S.-Botschafter in der EU, hoher Beamter im US-Handelsministerium uvm. [\[7\]](#)
- Geschäftsführer/CEO: Tim Bennett war hoher US-Beamter für Handelsfragen. Außerdem war er für große und kleine Unternehmen als Präsident, Berater und Lobbyist tätig. [\[8\]](#)

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

## Einzelnachweise

---

1. ↑ <sup>1,01,1</sup> [TABC Member Companies](#), transatlanticbusiness.org, abgerufen am 14.01.2016
2. ↑ [TABC History](#), transatlanticbusiness.org, abgerufen am 18.01.2016
3. ↑ <sup>3,03,1</sup> [TABC History](#), transatlanticbusiness.org, abgerufen am 18.01.2016
4. ↑ [TABC Arbeitsgruppen, Handel](#), transatlanticbusiness.org, abgerufen am 18.01.2016
5. ↑ [TABC Arbeitsgruppen](#), transatlanticbusiness.org, abgerufen am 18.01.2016
6. ↑ [TABC Member Companies](#), transatlanticbusiness.org, abgerufen am 14.01.2016
7. ↑ <sup>7,07,1</sup> [Board Chairs/Vorsitzende](#), transatlanticbusiness.org, abgerufen am 18.01.2016
8. ↑ [CEO/Vorstandsvorsitzender](#), transatlanticbusiness.org, abgerufen am 18.01.2016